

Die Forschungsgruppe „Orte der Musik“ im **Forschungszentrum Musik und Gender** an der Hochschule für Musik und Theater Hannover hat in Kooperation mit der **Klosterkammer Hannover** den interdisziplinären Kongress zum Thema *Das Kloster. Ort kulturellen Handelns von Frauen in der Frühen Neuzeit* vorbereitet, der Teil der Gedenkjahr-Veranstaltungen der Klosterkammer Hannover für Elisabeth von Calenberg ist. Zudem ist er nach dem internationalen Kongress *Die Stadt. Ort kulturellen Handelns* (2006) der zweite Teil eines dreiteiligen Zyklus (*Der Hof* 2010).

Das Besondere des Kongresses ist, dass er nicht nur an der Hochschule für Musik und Theater, sondern auch in den Klöstern Wennigsen, Wülflinghausen und Wienhausen sowie in der Marktkirche Hannover stattfinden wird. Es wird also nicht nur wissenschaftlich über Themen aus fünf thematischen Bereichen (Musik, Spiritualität, Garten, Wissenswelten, Kunst/ Kunsthandwerk) referiert, sondern der kulturelle Ort Kloster auch erfahrbar gemacht werden. Diesem Konzept entsprechend, folgt das Programm des 6. Juni mit musikalischen Beiträgen den Zeiten des Stundengebets.

Am Donnerstagabend singt der MädchenChor Hannover begleitet von der Hannoverschen Hofkapelle Werke von Chiara Margarita Cozzolani sowie eine Auftragskomposition von Juliane Klein. Die musikalische Darbietung wird durch Lesungen von Gedichten der Elisabeth von Calenberg ergänzt.



### Internet

[www.fmg.hmt-hannover.de/de/aktuelles/kongresse/das-kloster-2008](http://www.fmg.hmt-hannover.de/de/aktuelles/kongresse/das-kloster-2008)

[www.hmt-hannover.de](http://www.hmt-hannover.de)

[www.klosterkammer.de](http://www.klosterkammer.de)

### Kontakt

Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann  
Katharina Talkner, M.A.  
Telefon: +49 (0)511 3100 7333  
Fax: +49 (0)511 3100 7330  
Email: [rode-breymann@hmt-hannover.de](mailto:rode-breymann@hmt-hannover.de)

### Übernachtung

Eine Liste von Hotels, bei denen Zimmer durch die TeilnehmerInnen direkt gebucht werden können, kann auf Anfrage von der Kongressleitung zugesandt werden.



## Das Kloster

### Ort kulturellen Handelns von Frauen in der Frühen Neuzeit

Interdisziplinäres musik- und  
kulturwissenschaftliches Symposium

5. bis 7. Juni 2008



**Donnerstag, 5. Juni 2008**  
13.30 – 22.00 Uhr

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER HANNOVER,**  
**Raum 202**

### **Eröffnung**

13.30 Uhr

*Grußwort des Präsidenten der HMT Hannover*  
Dr. Rolf-B. Klieme

13.45 Uhr

*Musikort Kloster*  
Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman

### **Sektion I: Musik**

14.15 Uhr

*Gesellschaft im Wandel als äußerer Rahmen  
des kulturellen Handelns von Frauen  
in Klöstern der frühen Neuzeit*  
Prof. Dr. Carsten Winter

15.30 Uhr

*Männerklöster – Frauenklöster.  
Bedingungen, Möglichkeiten, Begrenzungen  
für Musizieren und Komponieren*  
Dr. Barbara Eichner

16.15 Uhr

*Musik im kulturellen Handeln von Frauen  
am Beispiel der Lüneburger Klöster*  
Prof. Dr. Linda Koldau

### **KLOSTER WENNIGSEN**

19.15 Uhr, Klosterkirche

*„gemacht zu hannover in Irem elennde“.  
Lieddichtungen der Elisabeth von Calenberg.  
Eine Einführung in das Konzertprogramm*  
Carolin Stahrenberg

20.00 Uhr, Klosterkirche

*Begrüßung durch die Präsidentin der Klosterkammer  
Hannover*  
Sigrid Maier-Knapp-Herbst

*Konzert mit Chorwerken und Solomotetten*

MädchenChor Hannover,  
Hannoversche Hofkapelle  
Leitung: Gudrun Schröfel

**Freitag, 6. Juni 2008**  
9.00 – 19.00 Uhr

**MARKTKIRCHE HANNOVER**

### **Sektion II: Spiritualität**

9.00 Uhr

*Musik zum Stundengebet I: Laudes*  
Vokal-Ensemble „VoxClamantis“, Köln

9.45 Uhr, Bödekersaal

*Spätmittelalterliche Frömmigkeit  
in den Gebetbüchern der Heideklöster*  
Dr. Gabriele Borger

*Spiritualität in liturgischen Gesängen.  
Musikpflege in den Calenberger Klöstern*  
Katharina Talkner, MA

*Spiritualität heute*  
Sr. Katharina Klara Schridde CCR

12.00 Uhr

*Musik zum Stundengebet II:  
Danck unde loff – Loff unde ere*  
*Musik aus Handschriften der Lüneburger Klöster*  
Ensemble „devotio moderna“, Hannover

### **KLOSTER WÜLFINGHAUSEN**

#### **Sektion III: Garten**

15.00 Uhr

*Musik und Dichtung zum Stundengebet III:  
Geistliches Blumen-Gärtlein*  
Leitung: Gero Parmentier (Laute)

16.00 Uhr

*„Weil sie ihn 'gahr hoch benöthigen“.  
Die Gärten der norddeutschen Frauenstifte*  
Dr.-Ing. Inken Formann

*„Ein umfriedeter Garten ist meine Schwester“  
(Hoheslied 4,12). Kräutergärten in Frauenklöstern*  
Dr. Johannes Mayer

17.00 Uhr

*Gartenführung*  
Schwestern des Klosters Wülfinghausen

18.00 Uhr, Kirche

*Musik zum Stundengebet IV:  
Abendgebet im Kloster Wülfinghausen*

**Samstag, 7. Juni 2008**  
9.00 – 15.30 Uhr

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER HANNOVER,**  
**Raum 202**

### **Sektion IV: Wissenswelten**

9.00 Uhr

*Archiv und Kanon – oder:  
Die Unwahrscheinlichkeit der Tradierung*  
Dr. Nina Noeske

*Bildung und Bibliotheken  
in spätmittelalterlichen Frauenklöstern*  
PD Dr. Eva Schlothuber

*Verborgene Klänge. Aspekte der Musiküberlieferung  
in den Lüneburger Frauenklöstern*  
Dr. Ulrike Hascher-Burger

### **KLOSTER WIENHAUSEN**

#### **Sektion V: Kunst und Kunsthandwerk**

13.00 Uhr

*Gelebte Traditionen.  
Bildteppiche und Stickereien im Kloster*  
Renate von Randow, Äbtissin Kloster Wienhausen

13.45 Uhr

*Frau und Bildnis.  
Fürstinnen (Elisabeth von Calenberg) und Äbtissinnen*  
Dr. Karin Schrader

14.30 Uhr

*Zusammenfassung und Schlussdiskussion*

15.00 Uhr

*Reiseseegen und Abreise*

Es ist sowohl die Teilnahme am gesamten Kongress  
wie auch an einzelnen Sektionen oder Vorträgen  
möglich.